

Lallende Aussprache: Test ergibt 1,33 Promille

Bad Harzburg. Wegen Trunkenheit im Straßenverkehr hat die Polizei ein Ermittlungsverfahren gegen einen 79-jährigen Fahrzeugführer eingeleitet. Sie hatte den Mann am frühen Sonntagmorgen in der Amsbergstraße kontrolliert. Während der Kontrolle fiel die „lallende Aussprache“ auf, so die Beamten. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab vor Ort einen Wert von 1,33 Promille. Nach Entnahme einer Blutprobe und der Sicherstellung seines Führerscheins konnte der Mann seinen Heimweg zu Fuß antreten.

71-Jährige wird Opfer eines Telefonbetrügers

Bad Harzburg. Eine neue Masche von Betrug am Telefon hat die Polizei registriert, Opfer wurde eine 71-jährige Bad Harzburgerin. Die Frau hatte nach Angaben der Polizei bereits am 31. August ein Telefongespräch mit einer männlichen Person, die sich als Windows- und später als Microsoft-Mitarbeiter ausgab. Der Mann hatte sich angeblich um „auffällige Signale“ ihres Computers kümmern wollen, gab das Opfer gegenüber der Polizei an. Nach massivem Einreden auf die 71-Jährige ermöglichte diese ihm letztlich einen Fernzugriff auf ihren Computer, in dessen Folge am selben Tag noch drei Lastschriften in Höhe von 151,64 Euro über ihr PayPal-Konto zum Nachteil ihres eigenen Girokontos erfolgten. Da die Dame nach den Telefonaten misstrauisch wurde, stellte sie die Buchungen auf ihrem Konto fest und konnte diese erfolgreich über ihre Bank zurückerheben lassen. Nachdem die Polizei einen ähnlichen Vorfall in Vienenburg verzeichnet hat, warnt sie nochmals eindringlich davor, Konto- oder andere persönliche Daten am Telefon zu nennen.

Volvo zerkratzt: Polizei sucht nach Zeugen

Bad Harzburg. Auf dem Parkplatz des Mehrfamilienhauses im Fichtenweg 12 ist in der Nacht von Donnerstag auf Freitag voriger Woche ein schwarzer Volvo beschädigt worden. Das dort abgestellte Fahrzeug wurde nach Polizeiangaben rundherum zerkratzt. Zeugen dieser Sachbeschädigung werden nun gebeten, sich bei der Polizei in Bad Harzburg unter der Telefonnummer (0 53 22) 911 11-0 zu melden.

Burgberg-Ausstellung endet mit Finissage

Bad Harzburg. Mit einer Finissage endet am Sonntag, 14. Oktober, die Kunstausstellung auf dem Burgberg. Die Ausstellung, an der sich zehn Künstlerinnen und Künstler beteiligen, ist ein Beitrag des Fördervereins Historischer Burgberg zu den Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des 800. Todestages Ottos IV. und des Jubiläums des Harzburg-Baus vor 950 Jahren. Die Kunstschau war im April auf dem Plateau des Burgbergs eröffnet worden. Zur Finissage, die um 15 Uhr beginnt, werden auch die Künstler erwartet. Sie werden im Anschluss an die kleine Feierstunde ihre Arbeiten abbauen.

Sole-Therme öffnet auch an Oktober-Feiertagen

Bad Harzburg. Die Sole-Therme der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe ist auch während der beiden Feiertage in diesem Monat geöffnet. Das Schwimmbad samt Saunalandschaft ist sowohl am Mittwoch, 3. Oktober, als auch am Reformationstag, 31. Oktober, in der Zeit von 8 bis 19 Uhr geöffnet. An beiden Tagen wird ausschließlich Gemeinschaftssauna angeboten. Das Gymnastikprogramm entfällt.

„Wo sind die Haare“, rief ein Gast im Saal, als Fabian Kahl am Freitag die Bühne im Schloss betrat. Denn aus dem Fernsehen ist der Antiquitätenhändler nur mit langen schwarzen Haaren bekannt. „Die Haare sind ab, aber ich bin es trotzdem“, versicherte der Kulturklub-Gast, der am Ende der Veranstaltung noch dutzendfach sein Buch signierte.
Foto: Nachtweyh



„Antiquitäten spielen immer eine Rolle“

Auf Einladung des Kulturklubs erzählt Antik-Händler Fabian Kahl vor gut 300 Besuchern „Wahres für Bares“

Von Berit Nachtweyh

Bad Harzburg. Wer mit 26 Jahren über Generationen hinweg so etwas wie Kultstatus erlangt hat, ist meistens Musiker von Beruf oder vielleicht Schauspieler. Aber normalerweise nicht Antiquitätenhändler. Außer Fabian Kahl – der handelt im wahren Leben genauso wie im Fernsehen mit antiken Gegenständen und hat damit inzwischen einen Bekanntheitsgrad erreicht, der dem Kulturklub am Freitagabend mal locker den Saal im Bündheimer Schloss gefüllt hat.

Selbst wer nicht regelmäßig die ZDF-Sendung „Bares für Rares“ verfolgt, hat schon mal irgendwann wahrgenommen, dass da so ein junger Mann in schwarzer Kleidung und mit langen Haaren am Händlerisch sitzt. Dieser Mann ist Fabian Kahl, aufgewachsen in Thüringen, seit fünf Jahren regelmäßig im Fern-

sehen präsent – aber neuerdings mit kurzen Haaren und Bart. Nun hat der 26-Jährige ein Buch über sich mit dem Titel „Der Schatzsucher“ veröffentlicht. Das wollte er am Freitag vorstellen.

Plaudern und Vorlesen

Als reine Lesung war die Veranstaltung allerdings nicht gedacht und auch nicht als „Schatzstunde“ für mitgebrachte Antiquitäten, wie Kulturklub-Vorsitzender Detlef Linke klarstellte. Unter dem Motto „Wahres für Bares“ war es vielmehr eine Art Plauderstunde mit literarischen Abschnitten: Zusammen mit Detlef Linke hatte der Gast-Autor auf Cocktailsesteln Platz genommen und ließ sich über seine Kindheit, seinen Werdegang und natürlich über die Arbeit fürs Fernsehen befragen. Zwischendurch las er die zum Thema passenden Appetitan-

reger aus seinem Buch vor. Fabian Kahl erwies sich als humorvoller Gesprächspartner und profundere Kenner der Antiquitätenbranche.

Gelernt hat er sein Handwerk beim Vater, der ebenfalls mit antiken Dingen handelt. „Meinen Erfahrungsschatz habe ich in der Kindheit gesammelt“, fasste er die Anekdoten und Lehrstücke der frühen Jahre zusammen und beschrieb seine Eltern als „leidenschaftliche Denkmalpfleger“. So zog sich bisher eines wie ein roter Faden durch sein Leben: „Egal wo ich bin und was ich mache – Antiquitäten spielen immer eine Rolle.“

Seine Eltern hatten zunächst einen alten Umgebendehof in Thüringen saniert und damit vor dem Verfall gerettet und später auch das nicht weit davon entfernte Barockschloss Brandenstein. In dem wiederhergestellten Schloss lebt seine Familie heute. Dort ist Fabian Kahl

auch jeden Sonntag anzutreffen, wenn er zusammen mit seinem Vater die Schätzung von Antiquitäten für die Öffentlichkeit anbietet.

Große Sammlerkartei

Einen eigenen Laden hat der Händler Fabian Kahl nicht mehr. Sein Bekanntheitsgrad und die große Sammlerkartei reichten aus. Seine Zeit hingegen würde für ein Ladengeschäft nicht mehr ausreichen. Denn die Dreharbeiten fürs ZDF beanspruchen ihn mehr als 200 Tage im Jahr. Ein Job, der ihm nach wie vor Spaß mache, sagte Kahl. „Und ja“, beantwortete er eine der meist gestellten Fragen, „wir Händler kaufen die Sachen wirklich“. Denn gerade ihre Authentizität mache die Sendung so beliebt: „Es gibt kein Drehbuch, keine Vorgaben, das ist alles echt“. Und so auch gewollt – vom Sender und vom Publikum.

Gute Gelegenheit, um Wintersachen zu kaufen

Großer Andrang zur Herbstbörse der Kita Harlingerode

Harlingerode. Die ersten kühlen Tage und Nächte in der vergangenen Woche haben die Nachfrage möglicherweise zusätzlich verstärkt: Der Andrang bei der Herbstbörse des Fördervereins der Kita Harlingerode war am Samstag jedenfalls gewohnt groß. Und die Schnäppchenjäger waren wieder früh auf den Beinen, sagt Kita-Leiterin Ursula Cuhrs.

Insgesamt 90 Verkäufer hatten ihre Waren am Freitagnachmittag im Freizeitzentrum abgegeben. Anschließend wurden Kleidungsstücke

für Herbst und Winter, Spielwaren, Sportgeräte und Equipment wie Kinderwagen und Sitzschalen von den Organisatorinnen der Börse sortiert und im Saal sowie im Foyer für den Verkauf drapiert.

Denn die ersten Kundinnen kamen schon am Freitagabend: „Unsere Sonderöffnungszeiten für schwangere Frauen haben sich offenbar herumgesprochen“, freut sich Ursula Cuhrs. Über 20 werdende Mütter nutzten die Gelegenheit zum Vorab-Shopping. *ber*



Im Saal des Freizeitzentrums wurden vor allem Kleidung und Spielwaren präsentiert. Schlitten, Fahrräder und Schaukelpferde etwa fanden im Foyer Platz. Foto: Nachtweyh



BAD HARZBURG

Tourist-Information. 9-18 Uhr, Nordhäuser Str. 4, Tel. 75330.

Infostelle mit Lese- und Schreibeaal. 9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle im Badepark.

Trinkbrunnen. 9-13 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.

Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86.

Archiv des Harzburger Geschichtsvereins. 15-17 Uhr, Braunschweiger Straße 10a (Nebengebäude der Grundschule Harlingerode, Tel. (05322) 51824.

Gästewanderung. Ca. 2,5 Std., mit

Einkehr, 13.15 Uhr, Wandertreff Haus der Natur.

Jugendtreff. Geöffnet: 14-19 Uhr; Gestütstraße 12.

Deutscher Kinderschutzbund. Geöffnet: 15-17 Uhr, Gestütstraße 12, Tel. 86400.

TSG/MTV Brunonia. Nordic Walking, 18 Uhr, Ilsener Stieg.

Haus & Grund Bad Harzburg. Beratung, 17-18 Uhr, Hotel „Brauner Hirsch“.

Verkehrsverein. 10-15 Uhr, Bahnhof, Tel. 29 27.

Kulturklub. 9-17 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 1888.

Lesecub. 13.30-15.30 Uhr, Oberschule an der Deilich.

Bridge-Club. 16 Uhr, „Braunschweiger Hof“, Einzelpersonen mit Anmel-

dung unter Tel. (0 55 82) 9 28 43.

Männergesangsverein Göttingerode. Singen, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Göttingerode.

Mehrgenerationenhaus. Do it yourself – Stricken, Nähen, Häkeln, 15-17 Uhr, Haus der Kirche.

Kirchengemeinde St. Marien Harlingerode. 19 Uhr Wkisp.

Kirchengemeinde Schlewecke/Göttingerode. 14.30 Uhr ev. Frauengemeinschaft (Schlewecke), 15 Uhr Handarbeitskreis (Göttingerode), 18 Uhr Spielkreis für Erwachsene (Göttingerode).

Tourist-Information im Welcome-Center Torfhaus. 10-18 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

KURZ NOTIERT

► Das Büro der **Luthergemeinde** im Haus der Kirche bleibt von heute an bis zum Dienstag, 9. Oktober, geschlossen.

► Der Verein „**Haus & Grund**“ Harlingerode bietet am Donnerstag, 4. Oktober, eine Beratungsstunde an. Beginn ist um 17 Uhr im Gemeindehaus von St. Marien.

► Der **Kreisseniorenrat** ist am Donnerstag, 4. Oktober, zu seiner monatlichen Sprechstunde vor Ort. Von 15 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Rathaus zu sozialen Fragen beraten lassen.